

Gesprächsnotiz, Stadtteilgespräch Neukirchen, Münchrath und Mühlrath 7. März 2016

- ÖPNV, mangelnde Anbindung über den ÖPNV insbesondere in den Abendstunden
 - Eventuell könnte ein Bürgerbus Abhilfe schaffen
- Verkehrssituation auf der Roseller Straße
 - Die Fachbereichsleitung erläutert die derzeitigen Möglichkeiten einer Einflussnahme.
- Auf Anregung eines Mitbürgers erläutert Bürgermeister Krützen, die Verschuldungssituation der Stadt und geht insbesondere auf den Block der Personalkosten näher ein. Er macht deutlich, dass das Personal mehr sei als nur die Verwaltung, sondern auch den Bereich Kita und Reinigung umfasse.
- Eine andere Mitbürgerin verweist auf die erfolgreiche Ansiedlungspolitik (Gewerbe) in der Stadt Monheim, die sie als ein gutes Beispiel für die Stadt Grevenbroich sehe. Bürgermeister Krützen verweist darauf, dass die Stadt Monheim über ein großes Angebot an Gewerbeflächen verfüge, das hier leider trotz fortwährender Bemühungen (LEP, GEP) nicht in diesem Umfang gegeben sei. In diesem Zusammenhang erläutert er auch die Thematik „Ausweisung von Windvorratsflächen“.
- Weiterhin kommt das Thema Kitaplätze im Stadtgebiet auf. Die Leiterin der Fachabteilung verweist auf den lediglich bestehenden Anspruch auf einen Betreuungsplatz im Stadtgebiet.
- Werner Moritz plädiert dafür den mittleren Gehweg auf dem Schützenplatz zu verbreitern, das Sportlerheim zu renovieren und im Bereich Jakobusplatz / Wehler Straße verkehrsregulierende Maßnahmen zu ergreifen

Ein letzter, großer Themenblock ist die geplante Unterbringung von Flüchtlingen. Grundlage hierfür ist die geplante Unterkunft am „Mühlenhof“.

- Hierzu werden folgende Beiträge vorgetragen:
- Erschließungsstraße zu klein (nur 20 Anwohner) danach würden dort 80-100 Personen leben
- zu eng, keine Parkplätze, mögliche Störung der Nachtruhe
- Man sollte alle Asylbewerber in einem Objekt unterbringen
- Sind Sportplätze auch geeignet. Die Verwaltung führt aus, warum diese nicht geeignet sind.
- Hinweis: Man sollte den Flüchtlingen eine Tagesstruktur geben, mit der Möglichkeit Sprachkurse zu besuchen, auch gemeinnützige Tätigkeit sollte gestattet werden.

- Die Verwaltung weist auf die Vielfalt der Informationsquellen zu diesem Thema hin: Presse, Bürgerversammlungen, Begehungen, Homepage

Abschließend macht das Netzwerk Neukirchen für Flüchtlinge darauf aufmerksam, dass jeden Dienstag im Pfarrheim um 15.30 Uhr ein Café für Flüchtlinge und Bürger stattfindet.